

Hegau- Bodensee auf einen Blick

**WerWasWo
in der Region**

Wertvolle Informationen und Karten

Regional ist erste Wahl

Tipps für Ausflüge

Notdienste und Erste Hilfe

TAXI



18 TAUSEND
18000

...Fürsorge auf 4 Rädern

- Krankenfahrten aller Klassen
- Dialyse- Strahlentherapie- und Kurfahrten
- Ausflugsfahrten
- Botengänge: z.B. Einkaufen, Apotheke usw. erledigen WIR gerne für Sie
- oder sollen wir einen Besucher für Sie abholen?

Im Twielfeld 10 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 000 · Fax 0 77 31 / 18 002
www.taxi18000.de



Rohrverstopfungen
in Küche, Bad, WC
Hochdruck-Spülen
Ausfräsen
TV-Rohruntersuchung

Andreas Linack
Oberdorfstraße 81
78224 Singen
Telefon 07731-22 767
Mobil-Tel. 0172-747 40 30

brändle

Ihr zookauf in Konstanz

Wo Herz,
da Haustierglück!



Max-Stromeyer-Str. 39 · 78467 Konstanz
T +49 75 31 · 6 22 65 · www.zoohandel-konstanz.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen bei

Hegau-Bodensee auf einen Blick.

Dieses Nachschlagewerk bietet Ihnen eine anschauliche Übersicht über das vielfältige Angebot in unserer Region. Ganz gleich, ob Sie als Gast bei uns sind oder hier leben – schön, dass Sie da sind.

Sie finden hier eine Auswahl an Handwerksbetrieben, Dienstleistungsangeboten, Fachgeschäften und Gastronomie.

Praktische Tipps, Landkarten und Notdienste/Erste Hilfe runden unsere Lektüre ab. Bei unseren Ausflugstipps haben wir uns für Orte entschieden, die abseits vom Mainstream liegen und keinen Eintritt kosten. Sie versprechen eine geheimnisvolle Geschichte und wunderschöne Landschaft.

Gerne nehmen wir Anregungen, Hinweise, Texte und Fotos für die kommenden Ausgaben entgegen. Schreiben Sie uns.

Ihr infoservice verlag Team

Impressum

infoservice verlag
Jakobstraße 40
78464 Konstanz
Tel. 07531-8028494

mail@infoservice-verlag.de
www.infoservice-verlag.de

Bildnachweis Titel:
Kultur und Tourismus Singen

Hegau-Bodensee auf einen Blick erscheint jährlich neu und wird an ausgewählten Stellen angeboten. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Nachdruck oder Verwendung im Internet nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Vorlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten.



- Ab 11.00 Uhr geöffnet
- Durchgehend warme Küche
- Terrasse überdacht
- Gemütlicher, beheizter Innenraum – 25 Plätze
- Reelle Preise
- Wechselnde Tagesgerichte
- Grandioser Blick auf dem See
- 4 Min. vom Zentrum
- 1 Min. von der Hafenmeile

Tel. 0 75 31 / 1 71 30

Rosie's
Pavillon
am See
STADTGARTEN

Aus Hegauer Streuobst



fruchtig
frische

AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Willkommen in der Eiszeit ...

Die letzte Eiszeit liegt ganz nah:

Im Eiszeitpark Engen, eingebettet im Brudertal, etwa 2,5 km östlich von Engen. Das Brudertal entstand während der letzten Eiszeit vor ungefähr 22.000 Jahren. In die weicheren Jura-Schichten der alpinen Eismassen fräste sich ein mächtiger Strom aus Schmelzwasser. Petershöhle und Gniirshöhle konnten durch die natürliche Freilegung als Lagerplatz und für die Jagd genutzt werden. Hier kann man etwa 15.000 Jahre zurück in die Vergangenheit reisen und erahnen, wie unsere Vorfahren damals ihr Leben bestritten. Im Eiszeitpark Engen wurde das Leben der Eiszeitmenschen detailgetreu nachempfunden, auch landschaftlich hat man für Authentizität gesorgt: durch Bepflanzung mit Wacholder, Sanddorn, Moosbeeren, Weide, Küchenschelle, Silberwurz und weiteren eiszeitlichen Gewächsen auf etwa 3 Hektar Fläche.

Wer dieses wunderschöne Ausflugsziel mit dem Auto ansteuert, parkt an der Brudertalbrücke in Engen auf dem Park & Ride-Platz, gleichzeitig Start- und Endpunkt der unvergleichlichen Rundtour. Von dort aus heißt es umsteigen auf Schuster's Rappen! Es erfordert nicht unbedingt Wanderschuhe, denn der Pfad ist leicht zu erwandern und bietet auch einen einladenden Rastplatz.

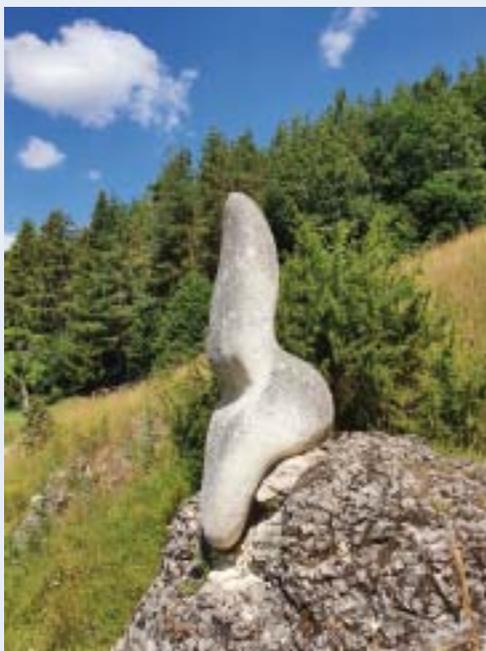
Man unterquert zuerst die Brücke und gelangt direkt auf den Eiszeitpfad. Auf der Strecke von etwa 3,5 Kilometern werden die Wanderer mit beeindruckenden Informationen gefüttert, diese finden sie auf zahlreichen Schautafeln:

Wie gefährlich und mühsam das Leben der Eiszeitmenschen war und wie sie sich zu helfen wussten – ob im täglichen Leben oder bei gesundheitlichen Problemen, bei der Jagd nach Rentieren oder bei der Herstellung von Bekleidung und Werkzeugen. So wurden im Brudertal mehr als 2.000 aus Knochen gefertigte Nähnadeln entdeckt. Ein Pavillon lädt ein, das auf dem Naturlehrpfad gesammelte Wissen weiter zu vertiefen.

Die Namen „Petersfels“ und „Petershöhle“ führen zu Eduard Peters, der in den 1920er Jahren mit archäologischen Grabungen im Brudertal unternommen hat. Die nur 3 Zentimeter große „Venus vom Petersfels“ ist das berühmteste der zahlreichen von Eiszeitmenschen hergestellten Schmuckstücke.



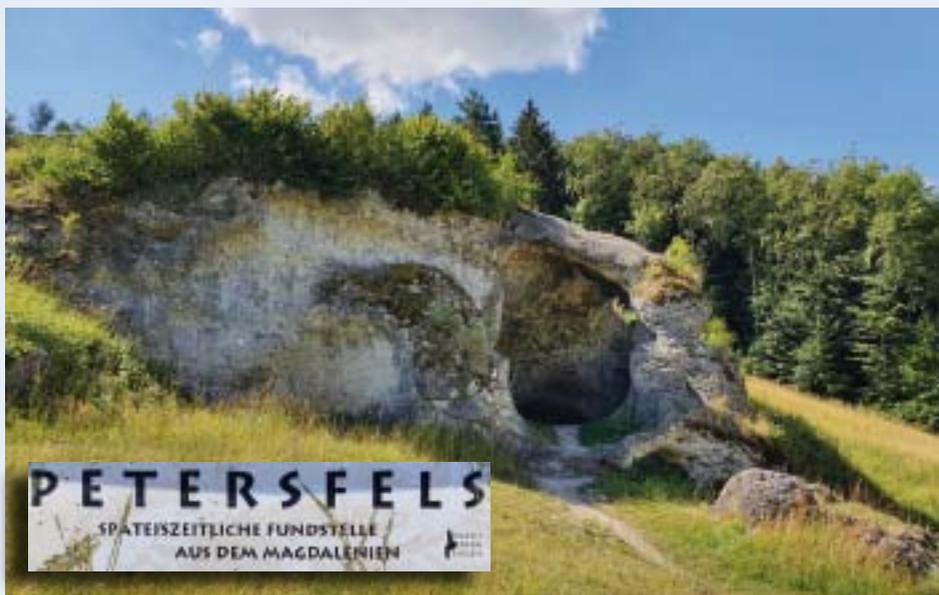
Blick aus dem Petersfels



Als „Venus von Engen“ lässt sie sich seit 2010 gerne als anmutige Nachbildung in Übergröße bewundern, wie sie der Petershöhle gegenüber auf einem großen Stein Platz genommen hat und Göttinnen gleich ins Tal blickt.

Während die Gnirshöhle nur bei einer Führung besichtigt werden kann, ist der Eiszeitpark Engen ganzjährig zugänglich. Alle zwei Jahre, so auch im September 2020, finden die Petersfelstage statt, eine zweitägige Veranstaltung mit vielen Mitmachaktionen. Das Städtische Museum Engen hält noch tieferegehende Informationen bereit, ein Besuch empfiehlt sich vor oder auch nach Besuch des Eiszeitparks.

Die Nachbildung der Venus vom Petersfels





Säntis

Bregenz

Lindau

Bodensee

Romanshorn

Kreuzlingen

Mainau

Rhein

Konstanz

Reichenau

Allensbach

Radolfzell

Galenhofen

Moos

Bohlingen

Überlingen a. R.

Stein a. Rh.

Worblingen

Singen

Rielasingen

Hohenwiel

Hilzingen

Hohenkrähen

Schlatt
am Rottbach

Mühlhausen-
Ehingen

Friedlingen

Beuren
am Rottbach

Steißlingen

Sippplingen

Bodman

Ludwigshafen

Orsingen-
Menzingen

Stockach



NADJA
DANZEISEN

GOLD
SCHMIEDE

MÜNZGASSE

15 78462

KONSTANZ

0049 (0) 7531

365 25 58

KONSTANZ

@NADJA-

DANZEISEN

WWW.NADJA-

DANZEISEN.DE

DONNERSTAG - FREITAG

10.00 - 16.00 UHR

SAMSTAG

10.00 - 14.00 UHR



Waldhaus Jakob

Herzlich willkommen im Waldhaus Jakob, idyllisch am Rande des großen Stadtwaldes von Konstanz gelegen. Von hier haben Sie einen wunderschönen Panoramablick auf das Schweizer Ufer. Zum Bodensee sind es nur wenige Schritte. Direkt vor dem Hotel liegt die Bodensee-Therme Konstanz mit einer großartigen Saunalandschaft, mit Freibad und Wellness. Der Eintritt ist für unsere Gäste vergünstigt. Zum Zentrum der historischen Altstadt von Konstanz führt ein romantischer Uferweg.



Das Hotel ist in der Nähe der Bodenseefähre Konstanz-Meersburg und der ideale Ausgangsort für Besucher der Bodenseeregion, insbesondere aber auch für Radurlauber und Geschäftsleute. Das ehemalige Seminarhotel der FDP-nahen Friedrich-Naumann-Stiftung ist auch der optimale Ort für Seminare und Tagungen. Willkommen im denkmalgeschützten Waldhaus Jakob.



Hotel Waldhaus Jakob

*Eichhornstraße 84, D-78464 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 81 000, Fax 81 00 67
www.waldhaus-jakob.de, info@waldhaus-jakob.de*

Kfz-Sachverständigenbüro Daus

**Freies und unabhängiges Sachverständigenbüro
für Kfz-Schäden und Bewertungen**

Marc Daus · Heudorfer Strasse 24

D-78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 0171-6 92 82 44

daus@svdaus.de

Fahrzeugwertgutachten

Kfz - Schadensgutachten

**Leasingrücknahme-
gutachten**

Oldtimer- und

Youngtimerbewertungen



Ausflugsziele und Aussichtspunkte

Burgruine Homburg



Hoch über dem Mühlbachtal auf einem steil zum Ort Stahringen abfallenden Bergsporn in 624 m Höhe befindet sich die Burgruine Homburg. Die Burg gehörte zu den kleineren Burgen im Hegau.

Heute ist die Ruine beliebt wegen ihrer herrlichen Aussichtslage. Von der Aussichtsplattform nach Südosten hin bietet sich ein weiter Blick nach Radolfzell, Halbinsel Mettnau und Insel Reichenau. Nach Südwesten sind die Hegauberge Rosenegg, Hohentwiel, Staufen, Hohenstoffeln, Hohenkrähen, Hohenhewen und Neuhewen zu sehen.

Aufgang zur Aussichtsplattform

Blick nach Süden auf die Hegauberge



Weitere Ausflugsziele und Aussichtspunkte

Das Konstanzer Münster

Von Frühjahr bis in den Herbst können Besucher auf den Münsterturm steigen und eine schöne Aussicht auf Konstanz und den Bodensee genießen.

Hochwart Reichenau

Das ehemalige Teehaus liegt rund 40 m über dem Seespiegel und bietet einen herrlichen Rundblick über die Reichenau und die Unterseelandschaft.

Otto-Moericke-Turm Konstanz

Die 40 m hoch gelegene Plattform ist jeweils am ersten Sonntag im Januar, März, Mai, September und November von 11 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet.

Napoleonturm Hohenrain

Auf dem Gebiet der Gemeinde Wäldi im Kanton Thurgau steht der neu erbaute 40 m hohe Aussichtsturm. Er ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet und bietet eine Rundumsicht vom Bodensee über den Säntis bis zum Eiger im Berner Oberland.

Wasserturm Horn

Einer der schönsten Aussichtspunkte auf der Halbinsel Höri ist der Wasserturm oberhalb von Gaienhofen.

Hohentwiel

Weitläufige neun Hektar groß ist die

Festungsanlage, die der Singener Hausberg trägt. Sie bietet einen der schönsten Aussichtspunkte des Landes. Der Blick reicht weit über das flache westliche Bodenseeufer und die sanften Hügel des schweizerischen Thurgaus bis zu den schneebedeckten Alpen.

Aussichtsturm Hohenhewen

300 m Anstieg sind es bis zur Ruine. Auf der Bergspitze befindet sich noch ein Aussichtsturm. Von hier aus genießt man eine herrliche Aussicht über den gesamten Hegau.

Rebhäusle Sophienberg

Das Rebhäusle liegt auf einem Hügel westlich von Langenrain und war das Wachhaus des Rebwächters. Von hier aus hat man einen wundervollen Blick über den Bodanrück, die Alpen und den Hegau.

Mettnau-Turm

Auf dem hölzernen Aussichtsturm kann man den Markelfinger Winkel im Norden, den Zeller See, den Gnadensee und den Untersee im Süden sehen.

Wanderparkplatz Haselwiese

Der Parkplatz an der L193 am Schiener Berg bietet einen weiten Ausblick hinab auf den Zeller See nach Radolfzell.



Blick vom Schiener Berg nach Radolfzell

Fotos: Klaus Seiter

Gasthof zur Traube

Restaurant - Biergarten - Gästezimmer



Fischerstr. 4 78464 Konstanz

07531 / 31317

www.traube-konstanz.de



Schlau gebaut, Steuern gespart

Als Privatkunde können Sie viele Renovierungsarbeiten und Reparaturen rund ums Haus sowie Modernisierungs- und Erhaltungsmaßnahmen von der Steuer absetzen – pro Haushalt bis zu 1.200 Euro pro Jahr!

Jetzt auch beim Neubau

Bestimmte Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sind mittlerweile ebenfalls steuerlich abzugsfähig. Die steuerlichen Erleichterungen gelten laut neuerem Urteil vom Bundesfinanzministeriums nicht nur im Falle von „Renovierungs-, Erhaltungs- oder Modernisierungsmaßnahmen“, sondern auch bei Maßnahmen „im vorhandenen Haushalt“.



Vorher prüfen, danach sparen

Schlaue Häuslebauer beachten die Regel, dass die Neubaumaßnahmen nur im Falle einer bereits bewohnten Immobilie anerkannt werden. Finden die Maßnahmen jedoch vor dem Einzug statt, geht die Steuerersparnis verloren. Beispiel: Zieht eine Familie ins neue Heim ein, lässt sich behördlich dort registrieren und veranlasst

den Verputz des Hauses erst danach, muss der Fiskus die Lohnkosten der Handwerker anerkennen.

Beispiele für „Renovierungs-, Erhaltungs- oder Modernisierungsmaßnahmen“ sowie Maßnahmen „im vorhandenen Haushalt“:

- Malerarbeiten an Haus, Fassaden, Garagen, an Fenstern und Türen (innen und außen), Wandschränken, Heizkörpern und -rohren sowie deren Renovierung/Erneuerung
- Ausbauarbeiten im Keller oder Dach, Dachrinnenreinigung
- Anbringen eines Baugerüsts (ohne Miete und Materialkosten)
- Renovierung/Wartung/Erneuerung von Sanitäreinrichtungen (Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen, Abflussrohrreinigung)
- Renovierung/Erneuerung der Einbauküche
- Reparatur/Wartung von Haushaltsgegenständen (Fernseher, Geschirrspüler, Herd, PC, Waschmaschine und weiteren Haushaltsgegenständen, die in der Hausratversicherung mitversichert werden können)
- Reparatur/Austausch von Bodenbelägen (Fliesen, Parkett, Teppichboden)
- Gärtnerarbeiten
- Klavierstimmer
- Gebühren für Schornsteinfeger, Wartung der Feuerlöscher, Blitzschutzanlagen und Hausanschlüsse
- Bau von Wintergarten, Kachelofen, Mauer, Zaun oder Hecke rund ums Grundstück
- Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück

Machen Sie Handwerkerleistungen steuerlich geltend

Leistungsart	Maximalbetrag	Steuerabzug	Steuerermäßigung
Handwerker	6.000 Euro	20 %	1.200 Euro
Haushaltshilfe/Mini-Job	2.550 Euro	20 %	510 Euro
Haushaltsnahe Dienst- u. Handwerkerleistungen	20.000 Euro	20 %	4.000 Euro

Bei einer Vergrößerung des Grundstücks sollte vorab geklärt werden, ob die Erweiterungen eine Neubewertung bei der Feststellung des Einheitswerts der Immobilie verursachen. Dann müssen die möglichen Steuerersparnisse und eine eventuelle Erhöhung der Grundsteuer miteinander abgeglichen werden.

Arbeiten zur **Wärmedämmung** werden in der Regel durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert. Eine gleichzeitige steuerliche Berücksichtigung ist nicht möglich. Prüfen Sie vor Baubeginn, welche Möglichkeiten für Sie mehr Ersparnis bringen.

Aufwendige Bauarbeiten, die sich über längere Zeit erstrecken, können eventuell auf zwei oder mehr Jahre verteilt werden. Da summiert sich die maximale Steuererstattung von jeweils 1.200 Euro pro Jahr beträchtlich. Verabreden Sie mit Ihren Handwerkern eine Aufteilung der Rechnungen.

Generell wichtige Voraussetzungen zur steuerlichen Abzugsfähigkeit:

Die steuerlichen Möglichkeiten gelten nur für Objekte, die in EU-Ländern, Island, Liechtenstein oder Norwegen liegen. Die Arbeiten müssen im Bereich und auf dem Grundstück des Eigenheims oder der Eigentumswohnung verrichtet werden.

Nur der Stundenlohn und die Fahrtkosten der Handwerker, nicht aber das eingesetzte Material können geltend gemacht werden. Die Handwerker sollten ihre Rechnungen unbedingt getrennt nach Lohn- und Materialkosten ausweisen. Bezahlen Sie keinesfalls bar. Bewahren Sie die Rechnungen, sowie Zahlungs- und Überweisungsbelege gut auf.

Auch als Mieter können Sie Handwerkerarbeiten steuerlich geltend machen, dazu müssen diese in der Nebenkostenabrechnung ausgewiesen sein.



Sanitär und Heizung Bad-Renovierung aus einer Hand



- 3D-Planung
- Lieferung
- Ausführung

78467 Konstanz · Gottlieb-Daimler-Str. 1

Tel. 0 75 31 / 5 46 93 · Fax 0 75 31 / 5 67 95

www.eckert-badstudio.de · info@eckert-badstudio.de

Schon gewußt!

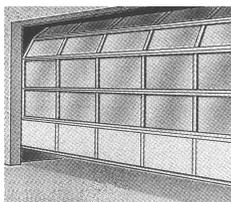
Fliegengitter, Sandkästen, Gartenbänke, Holzböcke, Leitern, Regale oder ein massives Bett, Stiele für Ihre Gartengeräte, Reparaturen und Sonderanfertigungen!

Fertigt Ihnen Ihr Holzfachbetrieb und Wagnerei

Marcus Acker

Obere Ergat 7, 78479 Reichenau, Telefon 0 75 34 / 13 99

TORE TORE www.der-torbauer.de



- Tore für **Garagen, Hallen** und **Industrie**
- Einbau durch **geschulte eigene** Monteure
- Zuverlässig von der **Nr. 1** in der **Region**
- **Tor-Neubau, Tor-Service, Tor-Reparatur**

bauer gmbh 78083 Dauchingen, Tel. 0 77 20 / 9 93 57-0



Der zweischläfrige Galgen

Anfang Mai 2020 – ein sensationeller Fund mehrerer Skelette zwischen Allensbach und Hegne, direkt an der B33:

Die sterblichen Überreste von etwa 20 bis 25 Hingerichteten wurden bei Vorbereitungen zum Ausbau der Trasse entdeckt, sie befanden sich in teilweise kleinen, flachen Gruben unter der heutigen Wiese. Auch verbrannte Knochenreste waren darunter.

Die Kreisarchäologie und das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungs-



Weswegen wurde dieser Mensch verurteilt?

präsidium Stuttgart haben daraufhin ein Team von Archäologen zur Freilegung entsendet. Leiter des Teams ist der Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald, passionierter Archäologe seit über 30 Jahren.

Die erste Hinrichtung fand nachweislich 1531, die letzte etwa 1770 statt. Zeitlich

ganz exakt lassen sich die weiteren Hinrichtungen noch nicht bestimmen. Eine Einordnung ins 17./18. Jahrhundert wäre möglich, eventuell jedoch schon ins 15./16. Jahrhundert.

Auf der Insel Reichenau wurde Gericht gehalten, da sie die „Herrschaft“ war. Erst hatten die Äbte des Klosters, dann der Bischof von Konstanz die Gerichtsbarkeit. Es fand das sogenannte „Blutgericht“ statt, wie man den Prozess damals benannte. Auch die Urteile wurden auf der Reichenau gefällt, die Hinrichtungen wurden jedoch nicht auf der „heiligen Insel“, sondern im gegenüber liegenden Allensbach vollstreckt, am „herrschaftlichen Galgen“.

So entstand die Legende vom Gnadensee, den es nach dem Urteil mit dem Schiff zu überqueren galt: Wenn bei der Überfahrt eines Verurteilten die Kirchenglocken läuteten, wurde er angeblich begnadigt.

Auf dem Grabungsfeld von etwa 700m² Größe fand man Reste von einem zweischläfrigen Galgen, zwei Steinpfeiler mit einem Querbalken. Er muss mindestens 3,50 Meter hoch gewesen sein. An ihm wurden Menschen gehenkt und zum Teil jahrelang als Abschreckung für Passanten dort hängen gelassen, bis sie verwest waren. Manche wurden direkt nach der Hinrichtung bestattet bzw. respektlos verscharrt. Es gibt zudem Hinweise auf Folter: Funde von Radresten weisen darauf hin, dass die Getöteten zuvor gerädert wurden. Hierbei erlitten sie zahlreiche Knochenbrüche. Aus Archivquellen weiß man, dass auch Enthauptungen stattgefunden

Sensationelle Funde bei Allensbach



Die Grabungen im Frühsommer 2020, von der Straße aus gesehen.

Fotos: Klaus Seiter

haben. Alle paar Jahre, eventuell auch alle zehn Jahre, fanden die Tötungen statt. 1653 sind die Grundpfeiler des im Dreißigjährigen Krieg zerstörten ersten Galgens neu gemauert worden.

Mit Absicht verscharrte man die Toten in einer Grube in Galgennähe, achtlos und ohne Anordnung. Vier Skelette konnten hier geborgen werden – nur teilweise vollständig.

Karten aus dem Jahr 1817 zeigen noch ein Abbild vom Galgen, Anfang des 19. Jahrhunderts wurde er entfernt.

Die Fundamente wurden nun aufwändig ausgegraben und in Allensbach eingelagert. Man überlegt gemeinsam mit der Kreisarchäologie vom Landratsamt Kontanz und dem Landesamt für Denkmalpflege, sie an einem nahen Ort als informative Gedenkstätte wieder aufzustellen. Am selben Ort führt in einigen Jahren die neue B33 über das Gelände.

Bis Ende Juni dieses Jahres dauerten die Ausgrabungen an. Für Dr. Hald sind sie auch deshalb wissenschaftlich sensationell und wertvoll, weil man die Skelettreste heute mit modernen Methoden viel präziser untersuchen kann. Hinzu kommt, dass nicht nur Verbrecher, sondern genauso Unschuldige dem grausig-makabren Blutgericht zum Opfer fielen. Auch die Hexenverfolgung hatte damals noch ihre unmenschlichen Auswirkungen. Verbrannte Knochen weisen auf Scheiterhaufen oder Verbrennungen in Brandgruben hin. Bei allem Forscherdrang werden die menschlichen Überreste mit größtem Respekt behandelt.

Es handelt sich hier um einen erstaunlich gut erhaltenen Richtplatz, von überregionaler Bedeutung bezüglich der damaligen Gerichtsbarkeit, aller „üblichen“ Hinrichtungsmethoden und des Umgangs mit Leben und Tod.

Höchst interessant sind anthropologische Aspekte bezüglich Alter und Geschlecht und ob sich Prozessakten den gefundenen Personen zuordnen lassen. Hierfür benötigen die Wissenschaftler allerdings ein aufwendiges Forschungsprojekt.

Von Malifikanten und ihrem „letzten Hemd“, von schicken Scharfrichtern und wer die Kuh Frieda verhext hat ...

„Malifikanten“ nannte man die damals Verurteilten und Hingerichteten, ob sie nun einer Tat schuldig waren oder nicht. Vermutlich kamen sie in ihrer Alltagskleidung zu Tode – und nicht in einem in vielen Abbildung zu sehenden so genannten Bűßerhemd.

Auch die Henker oder Scharfrichter trugen kein Gewand mit Kapuze, diese hätte sie bei ihrer Aufgabe behindert: Neben dem scharfen Schwert brauchte man auch Augenmaű. So mancher trug bei der schaurigen Ausführung seiner Pflicht sein bestes Sonntagsgewand.

1552 hat man eine junge Frau, Elsbalde Muhlmann aus Markelfingen, zum Tode abgeurteilt, daraufhin ausgepeitscht und geköpft. Sie habe Frieda, die Kuh eines Uhlringer Bűrgers verhext, hieß es in der Klage.

1699 wurde laut Verzeichnis der Reichener Akten, die in Karlsruhe archiviert werden, ein Mann aus Montafon des Mordes bezichtigt und wahrscheinlich ebenso auf dem Richtplatz Allensbach zu Tode kam. Der Beschuldigte trug den Namen Christian Valaster.

Gehenkt oder gehängt?

Egal, ob gehängt oder gehenkt, beides ist richtig. Die sprachliche Vielfalt kommt hier zum Ausdruck, mit alter oder neuer Rechtschreibung hat die Verwendung des einen oder anderen Wortes nichts zu tun.

„Henken“ kommt vom Henker, der sowohl henken als auch hängen kann. Henken steht im Altdeutschen für Hängen.

Darüber hinaus kann der Henker/Vollstrecker auch andere Hinrichtungsmethoden als Tod durch Erhängen ausüben. Dann spricht man nicht von henken/hängen, sondern von richten.



Die Überreste des zweischläfrigen Galgens: Zwei Fundamente aus Stein, etwa 40 cm hoch mit einem Umfang von etwa 170 x 150 cm. Sie könnten in ein paar Jahren zur Gedenkstätte werden.

Friedbert Blersch e.K.

Der ideale
Insektenschutz
für Fenster und Türen



Insektenschutz · Garagentore · Torantriebe
Carl-Benz-Straße 15 · 88471 Obersulmingen
Tel: (07392) 96 60-0 · Fax (07392) 96 60 29
www.insektenschutz-blersch.de

**Frische Eier -
direkt vom Erzeuger!**



24h Hofverkauf

www.gefluegelhof-ruh.de



**Eier aus dem
eigenen Garten
- ein besonderes
Erlebnis!**

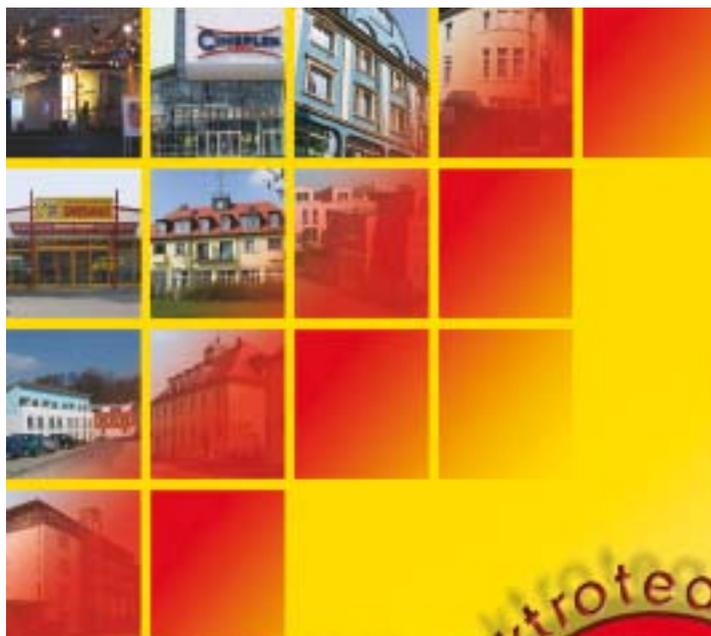


tel 0157 84 09 26 28

Walter Welte Jng. Konstanz

**78467 Konstanz
Wollmatinger Straße 181
Tel: 07531 / 63620 + 65402
Fax: 07531 / 67451**

**Heizung · Lüftung
Klima · Sanitär
Öl- u. Gasfeuerung
Regeltechnik
Umwelttechnik
Ing.-Planungsbüro**



RBR GdBR

Elektroteam

Wolfgang Riegger
Hubert Roth

Bahnhofstrasse 4 | 78239 Rielasingen
Tel. 07731/54028 | Fax 07731/54039

Rebenstrasse 9 | 78224 Singen/HtwL
Tel. 07731/947723 | Fax 07731/947724

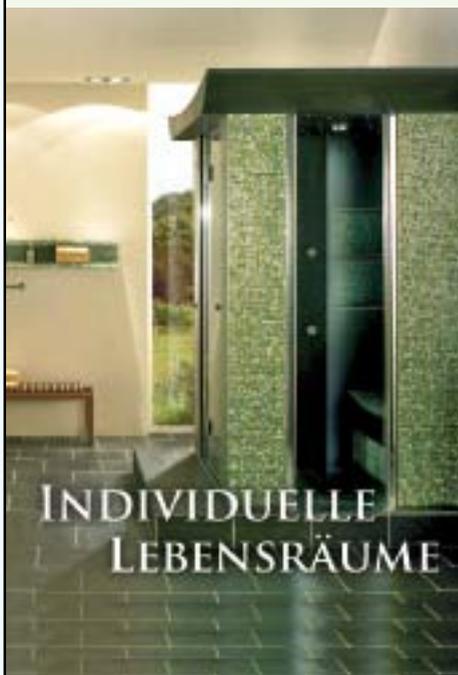
info@rbr-elektroteam.de
www.rbr-elektroteam.de

Leichtblick



FLIESEN VERLEGE GMBH

FÜR DAS BESONDERE WOHLERLEBNIS



- Neuverlegung, Sanierungen und Umbauten
- Verlegung von Wandfliesen und Bodenfliesen, Marmor und Granit
- Fliesenbeläge für Treppen, Balkone und Terrassen
- Fliesen und Natursteinhandel

FLIESEN VERLEGE GMBH

Reisstraße 9, 78467 Konstanz
Telefon 07531 690696, Telefax 690697
info@fvg-fliesen.de
www.fvg-fliesen.de

Türen der Konstanzer Altstadt



Konstanzer Altstadt

**Neu erschienen im unserem Verlag:
Türen der Konstanzer Altstadt.**
Poster DIN A1 59,4 x 84 cm,
170g Bilderdruck matt.

Erhältlich auf den Konstanzer Wochen-
märkten bei wegware Naturkost,
zweierlei in der Wessenbergstr. 33 in
Konstanz und in unserem Verlag.



Hofeinfahrten und Wege
 Hauseingänge und Treppen
 Mauern und Zäune
 Garten- und Landschaftsbau
 Terrassenbau

DP
 PFLASTERBAU

DOMENICO PUGLIESE

Johann-Glatt-5tr, 12, 78333 Steckach
 0172 / 2911906
www.dp-pflasterbau.de



ARUH
Alles Rund ums Haus
Jürgen Seidel

Ihr Dienstleister!

Zum Schienerberg 19
78337 Öhningen/Wangen

Tel. 07735 / 3294 Mobil 0173 / 46965 16
juergen-seidel@tele2.de



Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel

Abwasserpumpen und Rückstauschutz • Grabenlose Kanalanterung
 Kamerabefahrung • Rohrreinigung

Tel. 07731 - 9211974 • Gottmadingen

Kultplatz - Die Sieben Churfirsten bei Sipplingen

In Sipplingen und Ludwigshafen finden wir unzählige Spuren der Frühgeschichte. Hier haben die ersten Ackerbauern und Viehzüchter ein einmaliges Kulturerbe hinterlassen, das auch Einblicke in deren mythologische Anschauungen erlaubt. Aus der Seeuferzone bargen Archäologen tausende Holzreste und Keramik aus Pfahlbausiedlungen. Allein in Sipplingen konnten etwa zwanzig Siedlungen nachgewiesen werden. Anhand der gefällten Bäume können die zeitlichen Abschnitte der Bautätigkeit recht gut ermittelt werden. So datiert die erste Siedlung auf etwa 3919

BC* und die letzte auf 933 BC*. Im Gegensatz dazu entstand das alemannische Dorf Sipplingen erst zwischen dem 6. und 8. Jahrhundert unserer Zeit. (*BC = before Christ = vor Christus, Anm. d. Red.)

In der Frühgeschichte verehrte man hier am See mythische Ahnfrauen. Sie erscheinen zum Beispiel als Kruggefäße, an denen weibliche Brüste angebracht wurden. Außerdem waren auf Wänden in Kulthäusern mehrere Ahnfrauen in weißer Farbe zu sehen. Sie weisen lebensgroße, modellierte Brüste auf, die mit milchweißen Punkten übersät sind.

Die Natur-Menhire „Churfirsten“ bei Sipplingen erinnern an versteinerte Menschen. Fotos: Klaus Seiter



Kultplatz - Die Sieben Churfürsten bei Sipplingen



Andererseits dürften die Menschen ihre Ahnen auch an Naturorten verehrt haben. Ein solcher Platz liegt in der Nähe von Sipplingen-Hödingen und heißt Sieben Churfürsten. Ein schöner Wanderweg führt heute von Sipplingen über einen Teil des Blütenweges zum Haldenhof. Von dort geht es abwärts zu den Churfürsten und wieder zurück nach Sipplingen. Bei diesen „Kurfürsten“ handelt es sich um eine beeindruckende Felsformation. Der Name rührt daher, dass die Felsen wie Kurfürsten mit ihren Mützen aussehen. Die Felsen bestehen aus Sandstein, der mit härterem Gestein durchzogen ist. Die „Mützen“ bestehen aus solchem harten Gestein, der das darunterliegende Material vor Abtragung geschützt hat. Eindrucksvoll ist auch die erhöhte Lage der „versteinerten Menschen“ und die Aussicht auf den See.

Für die Bauern am Seeufer dürften die Naturmenhire „lebende Verstorbene“ gewesen sein – Seelensitze der Ahnen, die in einer Anderswelt ruhen. Hier konnten sie ihre Verstorbenen besuchen, mit ihnen sprechen und ihnen Gaben zukommen lassen. Daher war es auch nicht notwendig, am Ufer Steine aufzurichten, wie dies in anderen Teilen Europas üblich war. Im Hinterland von Sipplingen gab es schon einen, für den Ahnenkult bestens geeigneten Steinkultplatz, der von der Natur geschaffen wurde.

Text aus: Kurt Derungs: Kultplätze am Bodensee. Zeitreisen zu mythischen Orten. Verlag edition amalia 2018.
Buchhinweis:
Verlag edition amalia & Akademie der Landschaft Bücher und Reisen
Email: info@dielandchaft.org
Internet: www.dielandchaft.org
Internet: www.amaliabooks.com

POTENZIAL COACHING IN KONSTANZ

Die Diplom Psychologin Sandra Brüll bietet Coaching und Beratung zu den Themen Berufs- und Studienwahl, Studium, Berufliche Neuorientierung, Business und Private Coaching sowie zur Work-Life-Balance an. Ihre Schwerpunkte liegen in der beruflichen Erst- und Umorientierung, Bewerbungsberatung sowie der Lösungsfindung bei privaten und beruflichen Problemen. Häufige Themen sind die Berufs- und Studienwahl, Schwierigkeiten im Berufsleben, eine geplante berufliche Neuorientierung, Bewerbung, ein drohender Burn Out sowie eine Lebensstiländerung. Sie greift dabei auf Ihre langjährige Erfahrung sowie bewährte Konzepte der Berufs- und Studienwahl, der Berufsorientierung, Testverfahren und ein sehr breites Repertoire an Methoden zurück. Sie legt Wert auf ein ziel- und ergebnisorientiertes Vorgehen. Ihr Beratungsstil ist



freundlich, aufbauend, verständnisvoll und wertschätzend.
Kostenloses Infogespräch: 07533-9403678, info@potenzial.biz

POTENZIAL Beratung+Coaching

Beratung für Freiberufler
Berufliche Neuorientierung
Business Coaching
Life Coaching

Studien- und Berufswahl
Laufbahnberatung
Work-Life-Balance

Dipl. Psych. Sandra Brüll
Praxis: Seehang 12a, 78465 Konstanz
info@potenzial.biz Tel. 07533/9403678
www.potenzial-coaching.biz





Café-Restaurant Hohenegg - Ein Platz an der Sonne...



Seit 2004 führt der gebürtige Kroatie Pantelija Dudic mit großem Erfolg das traumhafte Café-Restaurant *Hohenegg*. Wer eine zauberhafte Seesicht, Ruhe, Entspannung und Erholung sucht, ist hier an der richtigen Adresse. Kleine Orangenbäumchen und Palmen säumen die Treppe zur Sonnenterrasse. Von dort aus können es sich die Gäste, neben dem schmucken, mediterranen Brunnen mit herrlichem Blick auf den Bodensee gemütlich machen. Auf der Terrasse kann man in familärer Atmosphäre den Stress und die Hektik des Alltags vergessen und die Seele baumeln lassen.



Familie Dudic und das ganze Team stehen für gelebte Gastlichkeit und Herr Dudic begrüßt seine Gäste persönlich. Der Wirt steht selbst in der Küche und

bietet Ihnen sämtliche Spezialitäten, die sich durch Frische, Qualität, pikante Gewürze und fruchtig-aromatische Soßen auszeichnen. Erleben Sie gutbürgerliche süddeutsche Küche mit feinem Gemüse von der Insel Reichenau, sowie leckere Fischspezialitäten. Auch Balkan-Spezialitäten und saisonal wechselnde Gerichte sind auf der Speisekarte zu finden. Feine leckere Desserts runden das Menü stilvoll ab.



Frisch gezapfte *Ruppaner* Bierspezialitäten gibt es von der benachbarten Brauerei *Ruppaner*. Die Weine stammen ebenfalls aus der Region. Das *Hohenegg* verfügt über einen separaten Saal im 1. Stock, der sich sowohl für Tagungen, Hochzeiten als auch für Familienfeiern hervorragend eignet. Insgesamt finden im *Hohenegg* ca. 520 Personen Platz. Familie Dudic und sein Team planen mit Ihnen zusammen eine unvergessliche Feier. Direkt vor der Terrasse befinden sich die hauseigenen Parkplätze. Die sprichwörtliche kroatische Gastlichkeit macht einen Besuch im *Hohenegg* zum Erlebnis. Hier fühlt man sich wohl. Das gesamte Team steht für Qualität und Gastfreundlichkeit und freut sich auf Ihren Besuch.

- Genießen Sie Ihren Urlaub zu Hause -



Brauereigaststätte

☎ 0 75 31 / 3 35 30

Hoheneggstraße 45 - 78464 Konstanz

Inh. P. DUDIC

**Öffnungszeiten: Mo - So 11.00 - 24.00 Uhr,
durchgehend warme Küche, kein Ruhetag.**

Festsaal mit Traumpanorama, kostenlose Parkplätze

www.restaurant-hohenegg.de



Rätselhafte Höhlen am Bodensee

Im westlichen Teil des Bodensees kann man geheimnisvolle Bauten finden: Die einst von Menschen errichteten Heidenhöhlen in Stockach-Zizenhausen und in Überlingen-Goldbach. Während erstere gut erhalten und offiziell zu besichtigen sind, muss man in Überlingen schon genauer hinschauen, um die – ebenfalls von Menschen – zerstörten Überreste zu sehen. 1846 wurde der westliche Teil für den Straßenbau gesprengt und fast 120 Jahre später aus sicherheitstechnischen Gründen entfernt.

Unklarheit herrscht sowohl über die Entstehungszeit als auch den Zweck der Höhlen aus Molassegestein, einer Art des Sandsteins. Es wird vermutet, dass die ersten Kammern und Verbindungsgänge bereits im 8. oder 9. Jahrhundert entstanden sind.

Die Heidenhöhlen wurden in früheren Zeiten auch „Heidenlöcher“ genannt. Als „Heiden“ bezeichnete man einerseits (Noch-)Nicht-Christen, andererseits auch Wegelagerer und Räuber.



Geheimnisvoll: Die Heidenhöhlen bei Stockach-Zizenhausen.

Die Art der weiteren Ausgestaltung eines Teils der Höhlen um 1200 lässt auf eine Nutzung als frühgotische Kapelle schließen, ebenso als Unterkunft für Pilger und Einsiedler. Bis weit ins 13. Jahrhundert erweiterte man die Bauten im steil zum Ufer abfallenden Molassefelsen.

Die Arbeiten waren nicht allzu schwer

in dem weichen und doch stabilen Gestein. Als ständiger Aufenthaltsort dürften die Höhlen nicht gedient haben, der Aufstieg war kräftezehrend und auch vom Wasserstand abhängig. Bei den Goldbacher Heidenhöhlen handelt es sich wahrscheinlich um die mittelalterliche Höhlenburg der Herren von Goldbach.



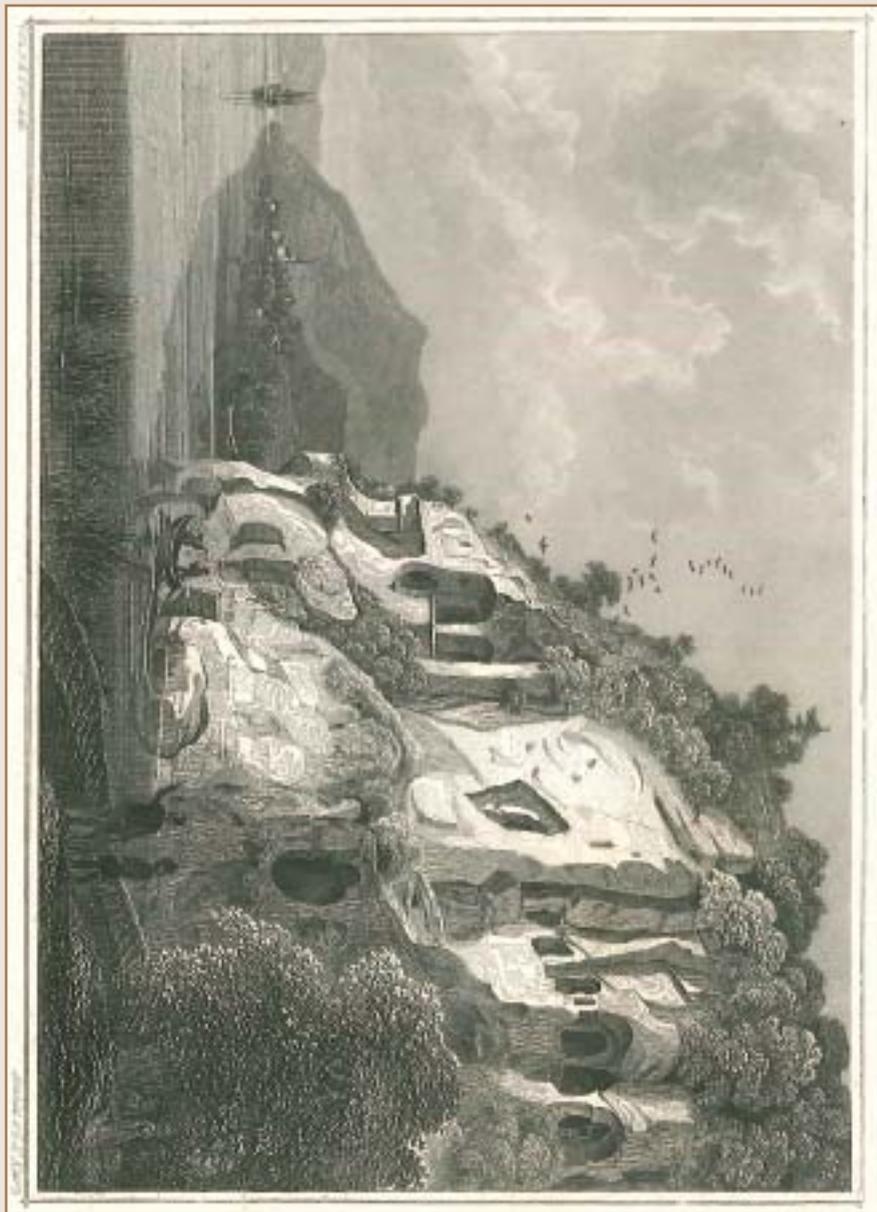
Dass Eremiten in der Felskapelle St. Katharina lebten, bezeugt ein so genanntes Votivbild, aus dem Lateinischen „votum“ = Gelübde, Gebet, Wunsch. Dabei handelt es sich um die Darstellung einer Notsituation in Verbindung mit einem Gelübde und der Hoffnung auf bzw. dem Dank für Errettung.

Vielen Historikern ist unbegreiflich, wie unzulänglich die Geschichte dieser einzigartigen Bauten unserer Region dokumentiert ist. Und ein Ärgernis, wie leichtfertig die geheimnisvollen Höhlen bis in unsere Zeit hinein größtenteils zerstört wurden.



Ansicht der Heidenhöhlen bei Überlingen um 1848/50

Zeichnung: Konrad Corradi; Stahlstich: G. M. Kurz. Links im Bild ist Sipplingen zu sehen.
Quelle: Stadtarchiv Überlingen, Grafiksammlung



RESTAURANT SELSEDIR

Seit über 30 Jahren im Herzen der Stadt Konstanz



Direkt am Münster
Große Terrasse

Orientalische
Spezialitäten

Hofhalde 11
78462 Konstanz
Telefon: 0 75 31 / 2 93 52

Täglich geöffnet von 11:30 - 01:00 Uhr

Mittagsmenüs
mit Beilagensalat
5,80 €

Wochenmärkte im Landkreis Konstanz

Ort	Straße / Platz	Wochentag	Uhrzeit
Aach	Mühlenplatz	Do	15.00 -18.00
Allensbach	Rathausplatz	Do	07.00 - 12.30
Engen	Marktplatz Altstadt	Do	08.00 - 12.00
Gailingen	Gartenstraße	Do	07.30 - 12.30
Gottmadingen	beim alten Rathaus	Di, Fr	07.00 - 12.30 08.00 - 12.30 (Nov - Feb)
Konstanz	Sankt-Stephans-Platz	Di, Fr	07.00 - 13.00
Konstanz	Sankt-Gebhard-Platz	Mi, Sa	07.00 - 13.00
Öhningen	Sportplatz-Öhningen	Di, Fr	08.00 - 12.00 09.00 - 12.00 (Nov - März)
Radolfzell	Marktplatz	Mi, Sa	07.00 - 14.00
Rielasingen- Worblingen	Wochenmarkt	Do	07.00 - 12.00
Singen	Herz-Jesu-Platz	Di (Mai - Okt) Sa ganzjährig	06.00 - 12.30
Stockach	Gustav-Hammer-Platz	Di Fr	08.00 - 12.00 14.00 - 17.00



78467 Konstanz, Chérisy-Str. 6
Tel. +49 (0)7531 690590

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9–20 Uhr
Sa 9–18 Uhr
So 9–12 Uhr

Wochenmärkte

Konstanz (6.30–13 Uhr):
Di/Fr St.-Stephans-Platz
Mi/Sa St.-Gebhard-Platz

Radolfzell (6.30–14 Uhr):
Mi/Sa Marktplatz

Allensbach (6.30–12.30 Uhr):
Do Rathausplatz

Catering und Mittagstisch

Tel. +49 (0)173 2318714
setkn@gmx.de

www.kostbar-bodensee.de



TOMISCH
BAUERNMETZGEREI

Landwirtschaft u.a. mit Angus- und
Galloway-Rindern sowie mit
Schwäbisch-Hallischem Landschwein

Im Morgen 37 · 78652 Deißlingen

Mobil 01 60 / 2 79 35 73

Tel. 0 74 20 / 9 29 00 39

Fax 0 74 20 / 9 13 14 88

Wochenmärkte in Konstanz:

Di + Fr St. Stephans-Platz

Mi + Sa St. Gebhard-Platz



Murbacher Walleinudeln

Armin Brütsch
Im Bünd 8
Ot. Murbach
78244 Gottmadingen

Tel. (0 77 34) 72 16
Fax (0 77 34) 9 76 40
www.murbacher.de



Heimisches Obst und Gemüse: Wann gibt es was?

Die meisten Obst- und Gemüsearten werden heute das ganze Jahr über angeboten. Der Anbau auf der Südhalbkugel der Erde lässt uns vergessen, was wann bei uns wächst. Viele Supermärkte bieten selbst in der heimischen Saison importiertes Obst und Gemüse an. Peruanischer Spargel zu Weihnachten, Erdbeeren aus Marokko an Ostern, und Pfingsten südafrikanische Weintrauben - so sieht mancher Einkauf aus. Weite Lebensmitteltransporte verbrauchen viel Energie und belasten das Klima durch die freigesetzten Treibhausgase, dies gilt in verstärktem Maße bei Flugzeugtransporten. Aber auch die heimische Produktion kann sehr umweltbelastend sein, wenn sie außerhalb der Saison in beheizten Treibhäusern stattfindet, z.B. Tomatenanbau im Frühjahr. Bei der Preisgestaltung spielen Produktions-, Lager- und Transportkosten meist eine geringe Rolle, vielfach werden sie auch auf andere Lebensmittel umgelegt.

Der Preis bietet also für viele Verbraucher keinen Anreiz heimische Ware der Saison zu bevorzugen - Gesundheits- und Umweltaspekte dagegen umso mehr:

- Heimisches Obst und Gemüse enthält weniger Rückstände von Pflanzenschutzmitteln als importierte Ware. Noch besser schneiden Öko-Produkte ab, in denen überwiegend keine Pestizidrückstände nachweisbar sind.
- Der Einkauf auf dem Wochenmarkt oder beim Erzeuger unterstützt heimische Arbeitsplätze und spart Verpackungsmaterial. Achten Sie auf die Herkunftsangaben, da Ware zugekauft wird!
- Durch kurze Vertriebswege werden Energie und Treibhausgase eingespart und so das Klima geschont. Die Verringerung des Verkehrsaufkommens bedeutet außerdem weniger Lärm und weniger Straßenschäden. Das gilt auch für die eigenen Einkäufe, am besten also zu Fuß oder per Fahrrad oder zumindest viel auf einem Weg erledigen!
- Mit dem Kauf von Biogemüse und -obst punkten Sie zusätzlich beim Klimaschutz.



Leider wird in der Regel nicht gekennzeichnet, ob das Gemüse aus dem Freiland oder aus Gewächshäusern stammt und ob das Obst per Flugzeug transportiert wurde. Da das Herkunftsland aber bei fast allen Obst und Gemüsearten angegeben werden muss, lässt sich weit gereiste Ware vermeiden.

Tip: Einen Saisonkalender für die Küche finden Sie im Internet bei Ihrer Verbraucherzentrale.

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Ok.	Nov.	Dez.
Heimisches Obst	Äpfel	🍏	🍏	🍏	🍏	🍏		🌟	🌟	🌟	🍏	🍏
	Aprikosen						🌟	🌟				
	Birnen	🍏						🌟	🌟	🍏	🍏	🍏
	Brombeeren							🌟	🌟	🌟		
	Erdbeeren				🍓	🌟	🌟	🌟	🌟	🍓		
	Heidelbeeren						🌟	🌟				
	Himbeeren					🍓	🌟	🌟				
	Johannisbeeren					🌟	🌟	🌟				
	Kirschen, sauer						🌟	🌟				
	Kirschen, süß					🍷	🌟	🌟				
	Marillen						🌟	🌟				
	Nektarine						🌟	🌟				
	Pflaumen							🌟	🌟			
	Quitten									🌟	🌟	
	Sanddornbeeren						🌟	🌟	🌟			
Tafeltrauben							🌟	🌟	🌟			

Sehr geringe Klimabelastung:



Freilandprodukte

Geringe bis mittlere Klimabelastung:



„Geschützter Anbau“ (Abdeckung mit Folie oder Vlies, ungeheizt)



Lagerware

Unsere Einkaufshilfe zeigt Ihnen, wann heimische Ware* Saison hat oder eher aus dem Gewächshaus kommt. Zur schnelleren Unterscheidung haben wir die Symbole in den Ampelfarben gestaltet: Rot kennzeichnet hohen, Gelb mittleren und Grün sehr geringen Energieverbrauch und entsprechende Klimabelastung. Rot bedeutet nicht, dass wir von diesen Produkten abraten. Wir möchten Sie aber darauf aufmerksam machen, dass es zur selben Zeit viele Alternativen gibt, die mit niedrigerem Energieverbrauch erzeugt wurden und damit das Klima weniger belasten. Wenn Sie heimisches Obst und Gemüse in der Hauptsaison kaufen, verwöhnen Sie Ihren Gaumen und schützen gleichzeitig das Klima.

* Obst- und Gemüsearten mit geringem Marktanteil sind nicht erfasst, daher finden Sie z.B. keine Freilandtomaten.



Heimisches Gemüse

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Blumenkohl												
Bohnen												
Brokkoli												
Chicoree												
Chinakohl												
Grünkohl												
Gurken Salat-, Bittgurken												
Gurken Bitter-, Schälgurken												
Erbsen												
Kartoffeln												
Knochensoßchil												
Kohlrabi												
Kürbis												
Möhren												
Pastinaken												
Pomree												
Radieschen												
Rennet												
Rhabarber												
Lauchkohl												
Wahlbeeren												
Kohlrabi												
Schneekraut												
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum:

Verbraucherzentralen Nordrhein-
Westfalen (Hrsg.), Hessen,
Niedersachsen, Saarland, Schleswig-Holstein.
Fachliche Beratung: Leibniz-Institut für
Gemüse- und Zierpflanzenbau,
Großbeeren/Erfurt, Dr. C. Feller;
Universität Bonn, INRES-Gartenbau-
wissenschaften, Dr. M. Blanke

- Wann gibt es was?

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dec.
Sellerie: In Oberrheingebiet												
Sellerie: Stangensellerie												
Spargel												
Spinat												
Spitzkohl												
Strohriben (Kohlrüben)												
Tomaten: ge- schützter Anbau												
Tomaten: Gewächshaus												
Weißkohl												
Wirsingkohl												
Zucchini												
Zuckermais												
Zwiebels												
Zwiebels: Bund, Lauch-, Frühlings-												
Salate												
Erbsen												
Erbsen: Wintererbsen												
Erbsen: Sommererbsen, Bunte Erbsen, Ackererbsen												
Erbsen: Wintererbsen												
Erbsen: Sommererbsen												

Sehr geringe
Klimabelastung:



Freilandprodukte

Geringe bis mittlere
Klimabelastung:



„Geschützter Anbau“
(Abdeckung mit Folie
oder Vlies, ungeheizt)



Lagerware



Produkte aus
ungeheizten oder schwach
geheizten Gewächshäusern

Hohe Klimabelastung:



Produkte aus geheizten
Gewächshäusern

verbraucherzentrale

www.verbraucherzentrale.de

Transparenz vom Feld bis auf den Teller

Beim **Hofladen.bio** beherrscht die große Frische-Theke mit einer appetitlichen Auswahl an Fleisch, Wurst und Käse die Szenerie. „Wir verstehen uns als Biometzgerei und Käseladen“, so Jörg Becker. Qualität heißt hier metzgern wie zu Omas Zeiten, als das Hackfleisch noch frisch durchgelassen und das Gulasch aus dem selbstausgewählten Fleischstück geschnitten wurde. Geboten wird zudem am Knochen gereiftes Rind- und Schweinefleisch zum Grillen als Dry Aged T-Bone/Porter House Steak und die berühmte Ahle Wutz. Spezielle BBQ-Cuts wie Schweineschulter im Boston-Cut für Pulled Pork oder Spare Ribs St. Louis Cut bekommen Sie auf Bestellung ebenso.

Leckere italienische Biofeinkost- und Spezialitäten wie handgemachte Nudeln, verschiedene Pestos, Soßen und Aufstriche, delikate Antipasti aus Apulien

und natürlich auch leckerste Salami, Prosciutto und Mortadella bereichern das Angebot. Natürlich ebenfalls alles in Bio-Qualität.

Der Hofladen bezieht sein Fleisch und das Wurstsortiment größtenteils von der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall und vom Tierschutzschlachthof der Firma Fairfleisch in Überlingen, zu dem kein Tier einen weiteren Weg als 40 Kilometer zum Schlachten hat. Natürlich auch hier strengstens kontrollierte Bioware.

Transparenz vom Feld bis auf den Teller – alles Biofleisch von Rind, Schwein, Lamm & Geflügel.

der Hofladen.bio

Ihr Fleisch- und Käsefachgeschäft für Biofeinkost- und Spezialitäten in Konstanz Petershausen, Moltkestr. 3

demeter

derHofladen.bio

Viele Höfe - ein Hofladen



Antipasti
aus Italien

Nudeln

Soßen

Oliven
aus Griechenland

Käse
Kuh, Schaf & Ziege

Ahle Worscht
aus Kassel

Fleisch
Rind, Schwein, Lamm & Geflügel

Wurst

Pesto

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Bitte fragen Sie uns nach speziellen BBQ-Cuts wie Schweineschulter/Boston Butt für Pulled Pork oder Spareribs St. Louis Cut & Dry Aged T-Bone Steak

Ihr BIO Wurst-, Fleisch- und Käsefachgeschäft
in Konstanz Petershausen, Moltkestraße 3, Tel. 07531 -9420490

*Erleben, erholen, genießen.
Urlaub am See.*



**Campingplatz
„Bruderhofer“**

Sascha Feldmann

Fohrenbühlweg 50, 78464 Konstanz

Telefon (075 31) 313 88, Telefax (075 31) 313 92

www.campingplatz-konstanz.de



MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden



78315 Radolfzell
Seestraße 15/
Ecke Bahnhofstraße
Tel. 0 77 32 / 20 62
Inh. Dagmar Rettig



Lassen Sie sich von der neuen Mode begeistern...

für jede Jahreszeit von **RABE**, **Sommermann**, **Lebek**, **Ascari** und **Toni-Hosen** sowie andere **Marken** in großer Auswahl.

Wir führen Jacken, Schals, Blazer, Blusen, Shirts, Pullover, Hosen und Röcke von Gr. 38 bis 52.

Wir freuen uns auf Sie, kompetente und freundliche Beratung ist Ihnen sicher.

Übergrößen

ändern • gratis • sofort

und mehr ...

HILDEBRAND

DAMEN / HERREN / KLEIDER

Moden
UND MEHR ...

Hauptstraße 43
78576 Emmingen
Tel.: 0 74 65 / 24 84
www.hildebrand-moden.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo-Fr: 14.30 - 18.30, Di-Sa 9.30 - 12.30

Änderungsschneiderei im Hause

Da.Gr.: 38 - 64 | He.Gr.: 48 - 84



Gutschein im Wert von
5€
pro Person



Für Second-Hand-Liebhaber und Menschen, die Nachhaltigkeit groß schreiben, ist das Geschäft in der Radolfzeller Fußgängerzone schon lange kein Geheimtipp mehr. Gerti's Einzelstücke ist das „etwas andere“ Second-Hand-Geschäft. Die Ware zwar aus 2. Hand, jedoch keinesfalls 2. Wahl! Die erfahrene Einzelhändlerin und Dekorateurin kennt ihr Metier. Bei ihr gibt es ausschließlich ausgewählte Einzelstücke:

gebraucht und neu, Markenbekleidung für Sie, Möbel und Accessoires, die ein neues Zuhause suchen.

Zu ihr kommen Menschen, die Wertvolles anzubieten haben: Privatpersonen, Händler mit Restposten oder Designer, die kein eigenes Geschäft haben.

Kunden, die ihre Einzelstücke in Kommission geben wollen, vereinbaren mit Gerti telefonisch einen Termin vor Ort.

Gerti's
EINZELSTÜCKE
Bekleidung & Möbel

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR 10.00 - 18.00 Uhr

SA 10.00 - 16.00 Uhr

November bis Februar: MO geschlossen.

Warenannahme nur nach Vereinbarung.

Inhaberin: Gertrud Fetscher
Telefon: 077 32/823 5626

Seestraße 52
eMail: gerfee@gmx.de

78315 Radolfzell
www.gertis-einzelstücke.de

Hohenkrähen – auf den Spuren vom Poppele



Aussicht vom Mägdeberg auf den Krähen

Popolius Maier, auch genannt der „Popele vom Hohenkrähen“, soll ein gewalttätiger Burgvogt gewesen sein, der Anfang des 15. Jahrhunderts gelebt haben müsste. In dieser Zeit ging das Friedinger Geschlecht auf Hohenkrähen wirtschaftlich zu Grunde. Da es keinen einzigen schriftlich dokumentierten Beweis seiner Existenz gibt, kann hierfür nur das Poppelebild dienen. Auf diesem Bild ist der Burgvogt Popolius Maier mit einem Helm abgebildet, der in dieser Form um die Mitte des 14. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts getragen wurde. Zu sehen ist das Bild im Schloss unter Krähen.

Sein Name lässt darauf schließen, dass Popolius Maier Burgvogt und Maier in einer Person gewesen ist. Als Burgvogt hielt er Aufsicht über den Herrschaftssitz und verwaltete in zweitem Amt den dazugehörigen Maierhof.

Um den Poppele ranken sich zahlreiche Geschichten, von denen es teilweise mehrere Versionen gibt. So auch die Legende, dass er als Geist umgehen muss:

Es soll sich zugetragen haben, dass er von einem Abt Besuch erhielt und mit diesem in Streit geriet, woraufhin er diesen in den Kerker der Burg warf. Bei Wasser und Brot sollte der beleibte Abt über Jahre hungern, bis er so klapperdürr geworden sei wie der Poppele selbst. Seine körperliche Schwächigkeit machte dem Poppele aufs Übelste zu schaffen, niemand durfte es wagen, ihn darauf anzusprechen. Nachdem der Abt wieder freigelassen wurde, sann dieser auf Rache. Im Kloster fand er ein Zauberbuch, in dem er den für Popolius passenden Fluch herausuchte. Der Zauber wirkte und so brach sich der Poppele bei einem Sturz vom Pferd das Genick und musste von da an als Geist umgehen.



Panorama vom Krähen auf den Hohenstoffeln, Mägdeberg und Hohenhewen (v. l.)

Hohenkrähen – auf den Spuren vom Poppele

Eine weitere Geschichte besagt, dass der Poppele so habgierig war, dass ihm sein eigener Besitz nicht genügte und er seinen Bruder auf gemeine Weise umbrachte, um dessen Habe zu erben. Vor Gericht leugnete er seine Tat und schwor meineidig, dass er, sollte er die Unwahrheit sprechen, nach seinem eigenen Tod als Geist umgehen wolle.

Der Poppele war auch als Schalk bekannt: Eine dickliche, ältere Frau aus Rielasingen war mit einem großen Korb voller Eier auf dem Weg zum Markt und wollte sich ausruhen. Sie entdeckte unten am Hohenkrähen einen Baumstumpf, der sich als bequeme Sitzgelegenheit anbot. Kaum hatte sie Platz genommen, rutschte der Baumstumpf weg! Sie plumpste auf den Rücken und all die schönen Eier fielen aus dem

Korb. Die Frau war ganz bestürzt über die vermeintlich kaputten Eier und den entgangenen Erlös. Siehe da – alle Eier waren heil geblieben. Ein leises Kichern war zu hören ... der Poppele hatte sich in Gestalt des Baumstumpfes einen Schabernack erlaubt.

Auf dem Markt zu Möhringen hatte ein Müllersmann so gute Geschäfte gemacht, dass ihm schier seine Geldkatze platzen wollte. Er machte sich mit seinem Gespann auf den Heimweg Richtung Radolfzell. Plötzlich stand da ein armseliges Männlein und bat um Mitreise. Der Müller willigte ein. In seiner Freude über die guten Geschäfte griff er irgendwann nach seinem Geldsäckel und stellte bestürzt fest, dass es fast leer war. Als hätte das Männlein es geahnt, wies es sofort den aufkom-



Hohenkrähen mit dem Fuggerbau

menden Verdacht von sich und empfahl dem Müller, sich umzudrehen und den zurückgelegten Weg nach seinen kostbaren Talern abzusuchen. Unwillig drehte sich der Müller um und siehe da – im schummrigen Licht des Mondes funkelte eines seiner Geldstücke! So stieg er wohl oder übel von seinem Gefährt ab und bückte sich mühselig alle paar Schritte nach seinen Talern. Es waren so viele, dass er einen großen Teil des Weges zu Fuß zurückgehen musste, bis er alle eingesammelt hatte. Völlig erschöpft war der Müller nun wieder auf dem Heimweg. Als er die Stelle passierte, an dem er den geheimnisvollen Fremden mitgenommen hatte, fiel es ihm endlich ein: Es konnte nur Poppele, der Burggeist gewesen sein, der ihn so zum Narren gehalten hatte.

Ein weiteres Mal entpuppte sich ein zur Rast einladender Baumstumpf als der Poppele: Die Kirche zu Rielsingingen hatte einen Glasermeister beauftragt, um neue Fensterscheiben einzusetzen. Doch dieser hatte zu viele Scheiben besorgt. Der Unaufrichtige beschloss, die übrigen Scheiben für einen weiteren Auftrag zu nutzen und sie dennoch der Kirche in Rechnung zu stellen. Er packte die Scheiben auf seinen Korb und machte sich auf den Heimweg. Am Hohenkrähen wollte er mit seiner schweren Last auf einem Baumstumpf ausruhen. Aber dieser sprang zur Seite und der Glaser fiel mitsamt seinem Korb zu Boden. Der Poppele freute sich über das klirrende Glas ... und hatte dem Mann die Lektion erteilt, dass Unrecht Gut nicht gedeihen will.

Fotos: Klaus Seiter



Fernsicht vom Krähen auf den Hohentwiel

NEUROFEEDBACK-TRAINING

Seit über 10 Jahren, bietet Diplom-Psychologe Hans-Georg Epplen in der Fachpraxis für Neurofeedback-Training eine Alternative oder eine Ergänzung zu bisherigen Behandlungsansätzen unter anderem bei AD(H)S, Migräne und Tinnitus.

Das Neurofeedback-Training ist eine wissenschaftlich fundierte Methode, bei der mit modernster Technik Hirnströme gemessen und am Computer sichtbar gemacht werden. Dadurch werden ungünstige Gehirnwellenmuster erkannt, die den Hintergrund für verschiedene Beschwerden darstellen. Durch die kontinuierliche Rückmeldung (Feedback) können die Gehirnwellen in einem individuellen Training gezielt verändert werden.



So lernen Klienten ihre Gehirnaktivität optimal einzusetzen, um beispielsweise Konzentrationsprobleme zu verbessern, die Konzentrationsfähigkeit zu steigern, Hyperaktivität zu mildern oder die Gedächtnisleistung zu verbessern.

Schwerpunkte der Behandlung von „NeuroFit“ sind Konzentrations- und Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) bei Kindern sowie Erwachsenen, Migräne, Tinnitus und Burnout-Syndrom. Darüber hinaus bietet die Methode aber auch Hilfe bei Prüfungsängsten, Schlafstörungen, Leistungsproblemen und depressiver Stimmung. Möglich ist auch ein Peak-Performance-Training zur Leistungssteigerung für Manager und Leistungssportler.

Die Fachpraxis bietet neben einem ersten kostenlosen Informations- und Beratungsgespräch auch eine unentgeltliche Probetrainingssitzung an. Termine nach telefonischer Absprache.

**ADHS
Migräne**



NeuroFit
Neurofeedback-Training
H.-G. Epplen
Diplom Psychologe



**Neurofeedback
statt Medikamente**

Erfolge werden erzielt bei

- ▶ Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS)
- ▶ Migräne
- ▶ Tinnitus
- ▶ Autismus
- ▶ Schlafstörungen
- ▶ Burnout-Syndrom

**Kostenloses
Probetraining**

Um den Stock 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 94 54 133
info@praxis-neurofit.de
www.praxis-neurofit.de

SIGIS-SCOOTER-SHOP, SINGEN



Für kompetente Beratung, guten Service und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ist Sigi's-Scooter-Shop weithin bekannt. Neben Neu- und Gebrauchtfahrzeugen führender Hersteller wie Sachs, KYMCO, Kreidler und Peugeot werden selbstverständlich auch Quad-Fahrzeuge angeboten. Zum Service gehören günstige Ersatzteile für Motorroller, Mopeds und Quadmodelle und die von Toni Arnold bestens geführte Werkstatt, die Reparaturaufträge für Zweiräder aller Marken annimmt.

Der Sport Django von Peugeot mit breiter und bequemer Sitzbank, beleuchtetem Löwen im Logo, mit Startnummer, lackierter Abdeckung statt des Soziussitzes und mit Aluminium Zierleisten erfüllt nicht nur im Design sportliche Ansprüche. Im Retro Look, mit LED Tagfahrlicht, SBC Dual Bremssystem und stufenlosem Automatikgetriebe ist der Roller ein „echter Renner“. Bei der Motorisierung kann zwischen 50 ccm, 125 ccm und 150 ccm Viertakter gewählt werden. Die Abgasnorm Euro 2 ist erfüllt. Im Lieferumfang ist die hintere Sitzbank enthalten, die leicht zu montieren ist und den Roller zum Zweisitzer macht.

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 12.30 Uhr.

Sigis-Scooter-Shop

Roller-Quadcenter

Schatz Elvira

Hohenkrähenstr. 5 · 78224 Singen

Tel.: 0 77 31/6 25 98 - Fax: 0 77 31/6 16 55

sigis-scooter-shop@t-online.de

sigis-scooter-shop.info

NOTDIENSTE / ERSTE HILFE

Der Service für den Notfall



Polizei

110



Euronotruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)

112



Giftnotruf Freiburg

0761 / 1 92 40

Bitte setzen Sie den Notruf nach dem folgenden Schema ab, bewahren Sie dabei Ruhe und sprechen Sie deutlich:

Wer meldet sich?

Name, Aufenthaltsort, Telefonnummer.

Was ist passiert?

Feuer, Verkehrsunfall, Person in Notlage, Haushaltsunfall.

Wo ist es passiert?

Ort, Straße und Hausnummer, Stockwerk, bei Autobahnen Fahrtrichtung.

Wie viele Verletzte?

Wer und wie viele sind verletzt oder brauchen Hilfe? Was für Verletzungen liegen vor?

Warten Sie!

Warten Sie bis die Leitstelle das Gespräch mit Ihnen beendet.

Polizeireviere:

Konstanz

07531 / 995-0

Radolfzell

07732 / 95066-0

Singen

07731 / 888-0

Stockach

07771 / 9391-0

Bundespolizei, Hotline

0800 / 6 888 000

(bei Notfällen an Bahnanlagen,
Flughäfen und Grenzübergängen)

Krankentransport

(Ohne Vorwahl) **19222**

im Landkreis Konstanz ist der Krankentransport über die
Rettungswache des DRK - rund um die Uhr zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Ohne Vorwahl) **116 117**

Im Landkreis Konstanz ist der ärztliche Bereitschaftsdienst
über die Zentrale Vermittlungsstelle täglich - rund um
die Uhr zu erreichen. Von der Zentralen Vermittlungsstelle
erfahren Sie, welche Praxis zum Notdienst eingeteilt ist.
Es stehen Ärzte aller Fachrichtungen zur Verfügung.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01803 / 222 555 25

Im Landkreis Konstanz ist der zahnärztliche Bereit-
schaftsdienst über die Zentrale Vermittlungsstelle täglich -
rund um die Uhr zu erreichen. Von der Zentralen Vermittlungs-
stelle erfahren Sie, welche Praxis zum Notdienst eingeteilt ist.



Apothekennotdienst-Hotline

0800 / 00 22 833

Tierrettung Südbaden e.V.

0160 / 518 77 15

Sperr-Notruf

116 116

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, erfolgen jedoch ohne Gewähr.

TOP

BODENBELÄGE

DIE BODENBELAGS - UND
PARKETT
SPEZIALISTEN

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen

T.: 0 77 31 - 182 335
F.: 0 77 31 - 182 337

www.topbodenbelag.de
info@top-bodenbelag.de



Kunststoff-Fenster

Holz-Alu-Fenster

Holz-Fenster

Haustüren



